

An den
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Linden-Limmer
Herrn Rainer-Jörg Grube
über Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
OE 10.15.3
Trammplatz 2, Rathaus

Fraktionsvorsitzender
Dirk Machentanz

Chalottenstraße 52/54
30449 Hannover

☎ 0176 - 470 305 61

dirk.machentanz@gmx.net

Hannover, den 11.01.2012

Anfrage

gemäß § 32 in Verb. mit § 14 der Geschäftsordnung des Rates für die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates Linden-Limmer zum Thema

Stadtwerke

In der hannoverschen Presse wurde vor Weihnachten darüber berichtet, dass die Stadtwerke Hannover AG (Energycity) einen Betrag von einer Million Euro für den Erweiterungsbau des Sprengelmuseums in Hannover spendiert. Während in der Stadt Hannover und in dem Stadtbezirk Linden-Limmer Strom- und Gasabschaltungen (auch im Winter und z.B. bei alleinerziehenden Müttern mit kleinen Kindern) stattfinden, Strom- und Gaspreise in schöner Regelmäßigkeit erhöht werden, haben sich die Stadtwerke Hannover AG offensichtlich dazu entschlossen, nicht mehr für die Masse ihrer Kunden zu wirken, sondern als Kunstmäzene aufzutreten.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. In welcher Höhe gehen der Landeshauptstadt Hannover Einnahmen durch die Spende der Stadtwerke AG für die Erweiterung des Sprengelmuseums verloren?
2. Wie lange könnte mit diesem Einnahmeverlust die Stadtteilbibliothek im Freizeitheim Linden betrieben werden?
3. Welche Projekte der Stadt Hannover werden im Stadtbezirk Linden-Limmer von den Stadtwerken finanziell unterstützt bzw. gesponsert?

Dirk Machentanz
Fraktionsvorsitzender